

Punkt 3: Breitbandversorgung in der Gemeinde Berg - Gemeindeteil Berg: Abschluss eines Kooperationsvertrages zum Ausbau der DSL-Infrastruktur zwischen der Gemeinde Berg und der Deutschen Telekom AG

Anhand einer Gemeindegebietskarte zeigt der 1. Bürgermeister die derzeitige sowie eine künftige mögliche Breitbandversorgung in allen Orten der Gemeinde Berg auf.

Zur Versorgung des Ortes Meilenhofen sowie das Baugebietes "Schulstraße" gibt er bekannt, dass grundsätzlich ein Handlungsbedarf nur gegeben ist, sofern der Mindeststandard von 1 MBit/s nicht erreicht wird. In dem besagten Gebiet werden aber DSL-Verfügbarkeiten von 1.000 bis 3.000 kbit/s erreicht.

Demgegenüber besteht aber Handlungsbedarf für den Gemeindeteil Berg, da in keinem Bereich des Ortes dieser Mindeststandard (1 MBit/s) erreicht wird, nachdem sich die Hauptvermittlungsstelle in Sindlbach und nicht im Hauptort Berg befindet.

Was den Ort Riebling anbelangt, wird dieser nach Auskunft der Deutschen Telekom durch Umschaltmaßnahmen beim DSL-Ausbau des Ortes Berg mit angeschlossen werden.

Außerdem führt der 1. Bürgermeister an, dass seit März d. J. für das Gebiet der Altgemeinde Hausheim mit dem Waller Tal und Kadenzhofen bereits die Möglichkeit der Breitbandversorgung über Richtfunk durch die Fa. Brandl gegeben ist.

Weiter gibt er bekannt, dass sich möglicherweise auch Lösungen für den noch unterversorgten Bereich der Altgemeinde Stöckelsberg abzeichnen.

Im Rahmen der Breitbandversorgung der Gemeinde Lauterhofen (Ortsteile Traunfeld, Deinschwang und weitere Ortsteile) könnten nach Umsetzung der geplanten Maßnahmen durch die Deutsche Telekom AG in der Gemeinde Berg in den Ortsteilen Wünricht, Reicheltshofen und Häuselstein Bandbreiten von mindestens 4 MBit/s zur Verfügung gestellt werden.

Unter Zugrundelegung der jeweiligen Einwohner in den beteiligten Ortschaften der Gemeinden Lauterhofen (542 Einwohner), Pilsach (40 Einwohner) und Berg (138 Einwohner) würde sich bezogen auf die Deckungslücke des Marktes Lauterhofen in Höhe von 64.000,00 Euro ein Betrag von 89,00 Euro pro Einwohner ergeben, der von der jeweiligen Kommune zu tragen wäre.

Die Gemeinde Berg müsste sich somit mit insgesamt 12.282,00 Euro an dem Breitbandausbau in der Gemeinde Lauterhofen beteiligen.

Zum Ausbau der DSL-Infrastruktur für die Orte Stöckelsberg sowie Unter-, Mitter- und Oberrohrenstadt durch die Deutsche Telekom AG gibt der 1. Bürgermeister bekannt, dass der Anschluss an die Glasfasertrasse mit Grabarbeiten und Verlegung des Glasfaserkabels für den Ort Stöckelsberg ca. 80.000,00 bis 90.000,00 Euro und für Rohrenstadt ca. 60.000,00 Euro betragen würde.

Nachdem der Aufwand hierfür zu hoch erscheint, könnten diese Gemeindeteile unter Umständen im Zuge des Breitbandausbaus der Gemeinde Pilsach mit höheren Bandbreiten bzw. überhaupt mit Breitband versorgt werden. Nach einem Gespräch mit Vertretern der Nachbarkommune liegt der Gemeinde Pilsach ein Angebot der Fa. VOXACOM aus Nürnberg zur Breitbandversorgung der Gemeinde Pilsach vor. Die Technik der Fa. VOXACOM ist kabelbasiert (Umbau der Hauptvermittlungsstelle in Sindlbach, Transport auf bestehenden Kupferleitungen, Verstärkung der Signale auf Kupferkabel, etc.). Nach derzeitigem Stand würde sich für die Gemeinde Pilsach eine Kostendeckungslücke in Höhe von 85.000,00 Euro ergeben. Diese Kosten würden bei Umsetzung der angebotenen Technik auf die noch unterversorgten Gebiete (unter 1 MBit/s) der Kommunen Neumarkt, Pilsach, Berg und Lauterhofen umgelegt werden. Die Gemeinde Berg mit ihren Gemeindeteilen Stöckelsberg (429 Einwohner), Unterrohrenstadt (184 Einwohner), Mitterrohrenstadt (142 Einwohner) und Oberrohrenstadt (17 Einwohner) wäre mit rund einem Drittel bzw. Viertel (ca. 20.000,00 bis 30.000,00 Euro) an den Kosten beteiligt.

Problematisch stellt sich derzeit aber die von der Fa. VOXACOM angebotene Technik dar, da diese Art von Breitbandversorgung bisher noch nicht umgesetzt worden ist und demnach zum jetzigen Zeitpunkt auch keinerlei Referenzen vorgelegt werden können. Bürgermeister Himmler führt hierzu aus, dass die Gemeinde Pilsach das Angebot der Fa. VOXACOM von Breitbandexperten dahingehend technisch überprüfen lässt, ob eine Umsetzung - wie angeboten - möglich ist.

Sollte die Breitbandversorgung dieser vier Ortschaften über die Ausbaumaßnahme der Gemeinde Pilsach realisiert werden können, würden im gesamten Gemeindegebiet von Berg Bandbreiten von mindestens 1 MBit/s (Mindeststandard) zur Verfügung stehen.

a) Kooperationsvertrag zum Ausbau der DSL-Infrastruktur zwischen der Gemeinde Berg und der Deutschen Telekom AG (Ausbaugesamt Berg)

Wie dem vorliegenden Entwurf des Kooperationsvertrages zum Ausbau der DSL-Infrastruktur zwischen der Gemeinde Berg und der Deutschen Telekom AG - der allen Gemeinderatsmitgliedern in Kopie vorliegt - zu entnehmen ist, beträgt die Deckungslücke für die Versorgung des Ausbaugesamtes mit DSL 253.000 Euro. Nachdem die Gemeinde Berg hierzu Zuwendungen in Höhe von 100.000 Euro erhält, verbleibt eine Kostendeckungslücke von 153.000 Euro, die von der Gemeinde Berg aufzubringen ist.

Bürgermeister Himmler teilt mit, dass die Verfügbarkeit von DSL bzw. die Erhöhung der vorhandenen DSL-Übertragungsbitraten innerhalb von 12 Monaten nach Vertragsunterzeichnung geplant ist.

Bereits in der letzten Sitzung am 15.10.2009 hat der Gemeinderat beschlossen, dass die Bedingungen der Deutschen Telekom AG für die Breitbandversorgung der Gemeinde Berg mit dem Ortsteil Berg gemäß Angebot vom 23.09.2009 akzeptiert werden.

Dementsprechend stimmt der Gemeinderat dem vorliegenden Kooperationsvertrag zum Ausbau der DSL-Infrastruktur zwischen der Gemeinde Berg und der Deutschen Telekom AG zu.

Beschluss: 19 : 0

b) Außerdem befürwortet der Gemeinderat eine Beteiligung der Gemeinde Berg an dem Verfahren zur Breitbandversorgung der Gemeinde Lauterhofen zur Versorgung der Ortschaften Wünricht, Häuselstein und Reicheltshofen mit DSL (wie oben ausgeführt). Der Mitfinanzierungsanteil der Gemeinde Berg beträgt 12.282,00 Euro.

Beschluss: 19 : 0